

Grundrissausschnitt KG 1:20

Einbaumöbel für Flaschen

Auszug aus dem Brandschutzkonzept:

Abweichend von § 33 (1) Satz 1 SächsBO (Abweichung 05) ist die Anordnung von Trinkflaschenregalen in den notwendigen Fluren vorgesehen.

Dagegen bestehen allein in notwendigen Fluren keine brandschutztechnischen Bedenken, sofern

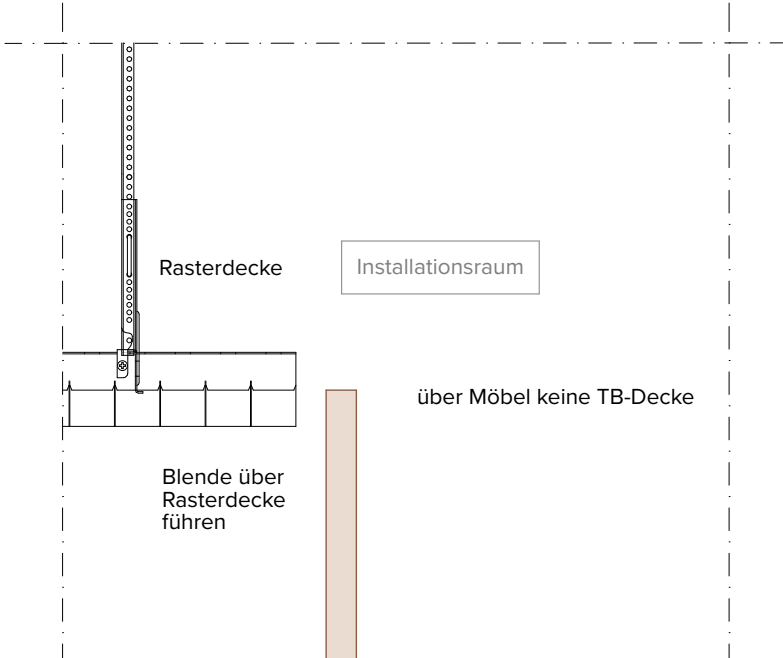
- die Spinde die erforderliche Rettungswegbreite nicht einschränken (was mit der derzeitigen Planung gegeben ist),
- die Spinde aus nicht brennbaren Baustoffen oder mit massiven Holzquerschnitten mit glatten Oberflächen ausgeführt werden,
- kompensierend die notwendigen Flure zur Brandfrüherkennung mit automatischen Brandmeldern der Brandmeldeanlage überwacht werden.

In den Fluren ist entsprechend § 36 (2) Satz 1 SächsBO eine Folge von weniger als drei Stufen unzulässig (aktuell kein Stufen vorgesehen).

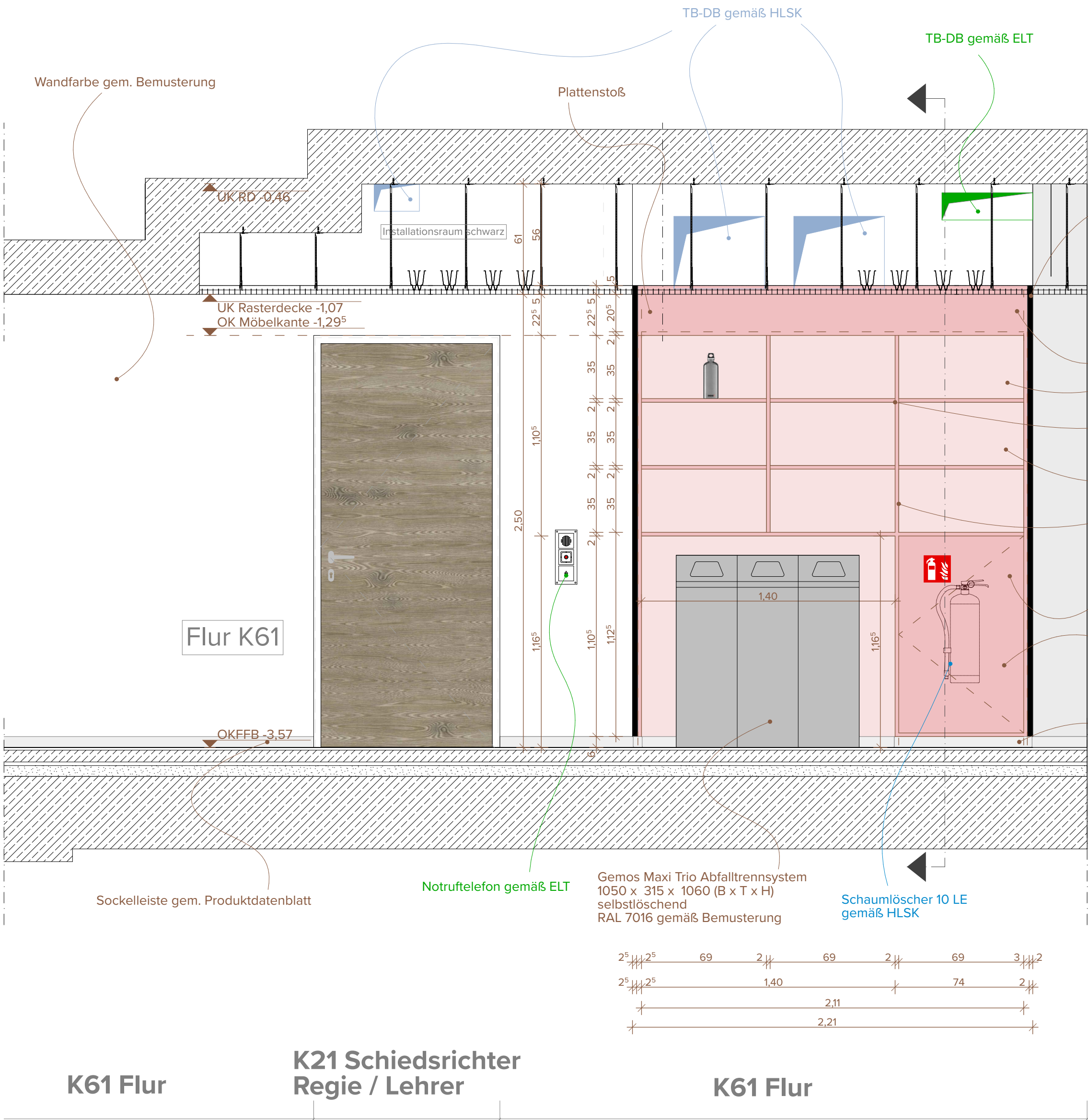
WICHTIG: alle Maße vor Ort prüfen = Feinaufmaß notwendig!

geltende Vorschriften:

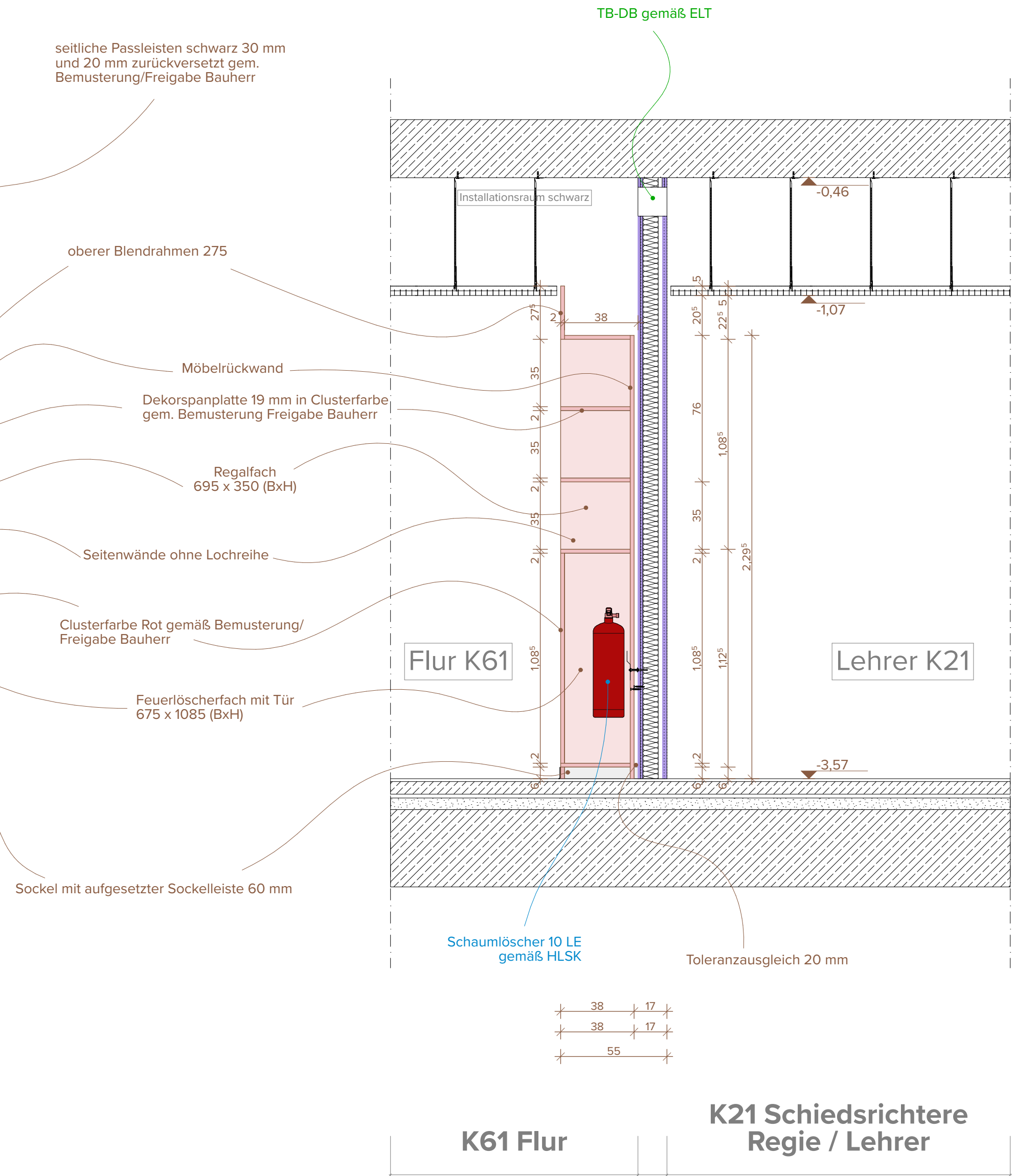
DIN 18040, DIN EN ISO 1461, DIN 4102-1/EN 13501-1, DIN 68856, DIN EN 15828, DIN EN 17737, DIN EN 15570, DIN EN 16014, ISO 12944, ASR, DIN EN 438-1 SächsVstättVO, DGUV "sichere Schule" gem. BSK massive Holzquerschnitte mit glatter Oberfläche, oder, A1



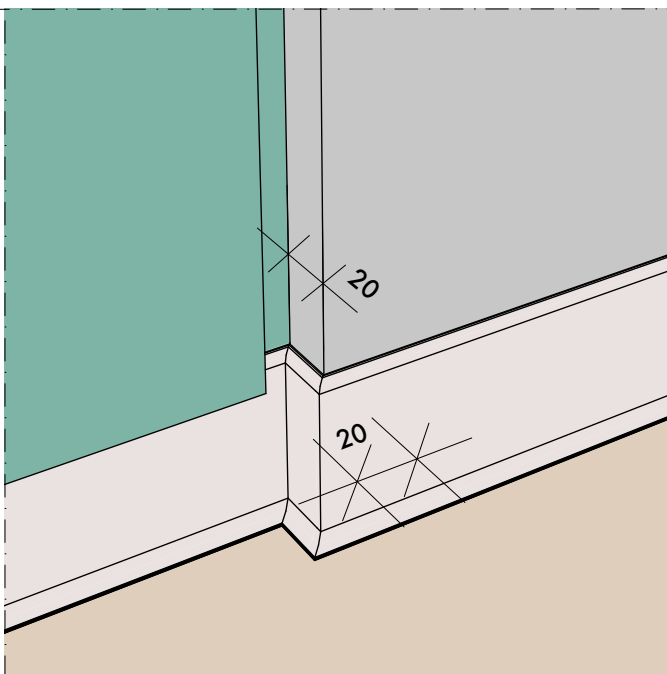
Detail Blende Möbel 1:5



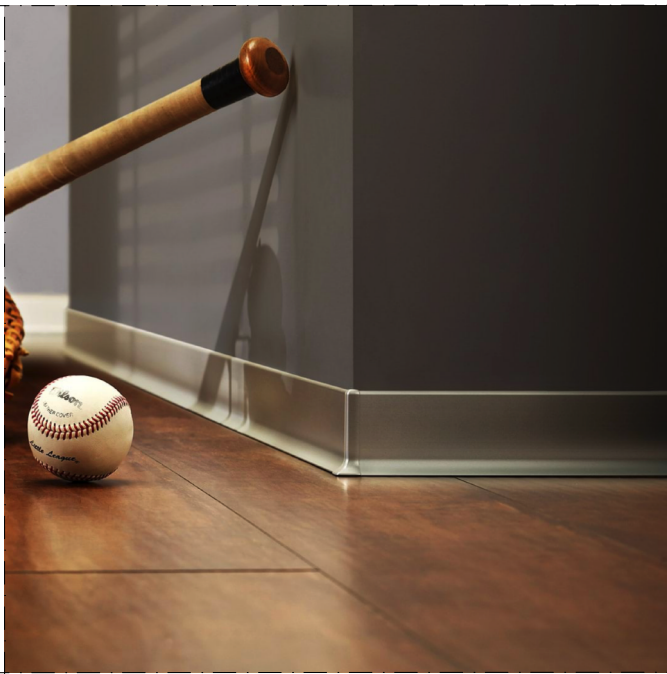
Ansicht Wandabwicklung mit Einbaumöbel K61 1:20



Schnitt Einbaumöbel 1:20



Perspektive



Sockelleiste

Hinweise: Die Detailzeichnungen sind nur in Verbindung mit den Ausführungsplänen, der Haustechnikplanung, den Unterlagen aus Statik, Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz, sowie aller vorliegenden Gutachten gültig. Alle tragenden Bauteile sind nach geprüfter statischer Berechnung auszuführen. Genaue statische Angaben sind den Unterlagen zur Tragwerksplanung zu entnehmen. Alle Angaben zur Gebäudetechnik, wie Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro, Photovoltaik, ... sind der entsprechenden Fachplanung zu entnehmen. Es sind die Angaben zu bautechnischen Maßnahmen aus den jeweiligen Gutachten zu beachten. Sämtliche Maße und Konstruktionen sind von den ausführenden Firmen eigenverantwortlich am Bau zu prüfen und nicht aus den Plänen herauszumessen. Einbaumasse sind direkt am Bau zu nehmen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung bzw. dem Planer zu melden. Änderungen sind nur mit Zustimmung der Bauleitung und in Rücksprache mit dem Planer und dem Bauherrn durchzuführen. Andernfalls trägt der Unternehmer die alleinige Verantwortung.

Beilage zum LV,
kein Ausführungsplan

4898 - "Gymnasium LEO" Linkselbisch Ost
Bodenbacher Str., 01277 Dresden
Neubau / Entwicklung Schulstandort

Flaschenregal UG K61_1

Übersichtsplan EG M1:2000		Index		Freigabe		06.12.24		SF	
0		Index		Änderung		Datum		Gez.	
Projektführer		Landeshauptstadt Dresden		Planungsphase		5 - Ausführungsplanung			
Dyvo - Dateiname		4898_001_5_A_D83_65100_0.dwg		Zeichnungscode					
PDF - Dateiname		4898_001_5_A_D83_65100_0.pdf		Projektskizze					
Maststab		1:20, 1:5, 1:1		Entwurf		Dec.		Bl.-Nr.	
						SF		DIN A2	
								A - D83_65100_0	